

8. Projektbudget

Bitte geben Sie die voraussichtlichen Gesamtausgaben in EURO und deren Aufteilung für **jeden Projektpartner in EURO an**. Verwenden Sie hierbei möglichst realistische Beträge. Budgeterhöhungen im Rahmen der Antragsstellung müssen gut begründet werden. Informationen zu Personalkosten und den hierbei zu verwendenden standardisierten Einheitssätzen (EU bzw. CH/FL) finden sich im Anhang I/II unterhalb.

Projektpartner	Personalkosten	Büro- und Verwaltungskosten (EU: 15% / CH: 5%)	Reise- und Unterbringungskosten (5%)	Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen	Ausrüstungskosten	Kosten für Infrastruktur und Bauarbeiten*	Kosten pro Partner
Baden-Württemberg	240.145	36.022	12.007	8.500	4.000	0	300.674
HTWG Konstanz	240.145	36.022	12.007	8.500	4.000		300.674
Partner XX		0	0				0
Bayern	0	0	0	0	0	0	0
Partner XX		0	0				0
Partner XX		0	0				0
Vorarlberg	134.166	20.125	6.708	0	0	0	160.999
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	134.166	20.125	6.708				160.999
Partner XX		0	0				0
Summe EU	374.311	56.147	18.715	8.500	4.000	0	461.673
Schweiz	260.000	13.000	13.000	11.000		0	297.000
ZHAW School of Engineering	100.000	5.000	5.000	3.000			113.000
ZHAW School of Management and Law	60.000	3.000	3.000	5.000			71.000
OST - Ostschweizer Fachhochschule, Dep. Wirtsch	100.000	5.000	5.000	3.000			113.000
Fürstentum Liechtenstein	0	0	0	0	0	0	0
Partner XX		0	0				0
Partner XX		0	0				0
Projekt-Gesamtkosten	634.311	69.147	31.715	19.500	4.000	0	758.673

*EU: Für den Fall, dass es sich bei dem Projekt um ein Infrastrukturvorhaben handelt an dem EU-Projektpartner beteiligt sind, ist sichergestellt, dass hierbei ein ausreichender Grad der Baureife vorliegt. Ein ausreichender Grad der Baureife liegt vor, wenn die erforderlichen behördlichen Genehmigungen vorliegen, sodass unmittelbar mit der Umsetzung begonnen werden kann.

*Schweiz: Für den Fall, dass es sich bei dem Projekt um ein Infrastrukturvorhaben handelt an dem Schweizer Projektpartner beteiligt sind, bzw. CH-seitig Infrastrukturkosten anfallen, können diese nur über Drittmittel finanziert werden, es sei denn es handelt sich um a) die Planung von Infrastrukturen, die eine grenzübergreifende Abstimmung notwendig macht; oder b) ein Projekt, das nicht primär den Bau einer Infrastruktur zum Ziel hat und für dessen Realisierung kleinere bauliche Maßnahmen notwendig sind. (...)“